

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Eintragungen in das Handelsregister.

- Berlin, den 7. Februar 1902. Siemenroth & Troschel. Die Firma ist in Franz Siemenroth geändert.
- Bingen, Rhein, den 6. Februar 1902. R. W. May. Die Firma lautet künftig Polytechnische Buchhandlung R. W. May.
- Dresden, den 11. Februar 1902. Arnoldische Buchhandlung. Dem Georg Hans Goldig ward Procura erteilt.
- Frankfurt, Main, den 7. Februar 1902. Joh. Chr. Hermann'sche Buchhandlung R. Kochmann Nachfolger. Die Firma ist gelöscht worden.
- M.-Gladbach, den 24. Januar 1902. Fritz Kerle vorm. Paul Holl. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Fritz Kerle.
- Börlig, den 1. Februar 1902. M. Wartner's Buchhandlung (G. Heinzemann). Inhaber ist der Kaufmann Hans Kaluza, der das Geschäft unter der Firma M. Wartner's Buchhandlung, Hans Kaluza fortführt. Der Uebergang der im Betriebe des Geschäfts begründeten Forderungen und Schulden ist bei dem Erwerbe desselben durch Hans Kaluza abgeschlossen.
- Halle, Saale, den 3. Februar 1902. Karmrodt'sche Musikalien- und Instrumentenhandlung Reinhold Koch. Die Firma ist in Reinhold Koch Hof-Musikalienhandlung vorm. Karmrodt'sche Musikalienhandlung geändert.
- Hamburg, den 1. Februar 1902. C. Stahlberg Nachf. Das Geschäft ist nach Leipzig verlegt worden.
- Hannover, den 3. Februar 1902. August Scherl, Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Berlin. In Hannover ist eine Zweigniederlassung errichtet worden.
- Hildesheim, den 4. Februar 1902. Hermann Helmke. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Hermann Helmke.
- Kreuzburg, O.-S., den 4. Februar 1902. Oskar Praetorius. Die Firma ist in Julius Lebel geändert und dem Fräulein Elisabeth Lebel Gesamtprocura erteilt.
- Landau, Pfalz, den 5. Februar 1902. Carl Weiß in Bergzabern. Inhaber der Buchbinderei, Buch- u. Schreibmaterialienhandlung ist Carl Weiß.
- Leipzig, den 5. Februar 1902. Otto Maier, vormals Rud. Giegler's Colportage-Grosso-Buchhandlung. Die Firma lautet künftig Otto Maier und ist dem Arthur Baumann für dieselbe Procura erteilt worden.
- den 8. Februar 1902. R. G. Th. Scheffer (vorher in Modau). Inhaber der Verlagsbuchhandlung ist der Schriftsteller Dr. phil. Karl Wilhelm Gottlieb Theodor Scheffer.
- Marburg, den 4. Februar 1902. Wilhelm Braun Buchhandlung; R. G. Elwert'sche Universitäts-Buchhandlung (Sortiment. Nachfolger W. Braun)

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

- und R. G. Elwert'sche Verlagsbuchhandlung (Nachf. W. Braun). Dem Sohne des Firmeninhabers, Buchhändler Gottlieb Braun, ist Procura erteilt worden.
- Olpe, den 1. Februar 1902. F. X. Ruegenberg. Der Buchhalter Jos. Schürholz ist zum Procuristen bestellt worden.
- Rostock, den 6. Februar 1902. Elise Westphal's Buchhandlung. Inhaber der Buch-, Papier- und Musikalienhandlung ist Frau Elise Westphal.
- den 8. Februar 1902. Anna Beyer. Inhaber der Firma ist Fräulein Anna Beyer.
- den 10. Februar 1902. Wilhelm Dittrich. Inhaber der Firma ist der Buchhändler Wilhelm Dittrich.
- Rotenburg a. F., den 4. Februar 1902. August Waternahm in Bebra. Inhaber der Firma ist der Buchhändler August Waternahm.
- Solingen, den 7. Februar 1902. E. Varsch. Die Procura des Carl Varsch ist erloschen.
- Leipzig, den 13. Februar 1902. Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. Dr. Orth, Syndicus.

Köjschenbroda, den 12. Februar 1902.

P. P.

Ich mache die ergebene Mitteilung, daß ich am 1. Januar d. J. Herrn Buchhändler Richard Küster aus Leipzig, bisher in Cleve, als Teilhaber in meine Firma R. Mittelbach aufgenommen habe und diese in

Kartographische Anstalt R. Mittelbach, Köjschenbroda

geändert wurde.

Die Vertretung der Firma gegenüber dem verehrl. Sortimentsbuchhandel bleibt in den Händen von Mittelbachs Verlag in Leipzig, während alle nicht das Sortiment betreffenden Korrespondenzen nach Köjschenbroda zu richten sind.

Indem ich bitte, von unsern Unterschriften geneigtest Notiz zu nehmen, zeichne

Hochachtungsvoll

R. Mittelbach.

Herr R. Mittelbach hört auf zu zeichnen: R. Mittelbach.

Derselbe wird zeichnen: Kartographische Anstalt R. Mittelbach.

Herr R. Küster wird zeichnen: Kartographische Anstalt R. Mittelbach.

Aus dem Verlage „Kölnner Verlagsanstalt u. Druckerei A.-G.“, Köln, ging in meinen Verlag über:

Frey, Die Schulaufsicht, ihre Aufgaben u. ihre Gestaltung. Ord. N. 2.50. (1894.) A. Helmich, Verlag in Bielefeld.

P. P.

Von nächster Woche ab besorgt die Kommission für mich die Firma Fr. Foerster in Leipzig, wovon ich bei Sendungen an mich Vormerkung zu nehmen bitte.

Detmold, 12. Februar 1902.

Hans Hinrichs, Verlagsbuchhandlung.

Aus dem Verlage von Alfred Hölder in Wien gingen in meinen Verlag über die folgenden Schriften des Professors Dr. Jellinek:

- Die sociaethische Bedeutung von Recht, Unrecht und Strafe. N. 2.80
- Die Beziehungen Goethes zu Spinoza. N. —.80
- Die Lehre von den Staatenverbindungen. N. 7.20
- Die rechtliche Natur der Staatenverträge. N. 2.—
- Österreich-Ungarn und Rumänien in der Donaufrage. N. 2.—
- Das Recht der Minoritäten. N. 1.20
- Ein Verfassungsgerichtshof für Österreich. N. 2.40

Ich liefere die Schriften, die ich fortan von mir zu verlangen bitte, mit 25% Rabatt.

Frei-Exemplare:

in Rechnung 13/12, gegen bar 7/6.

Berlin, am 13. Februar 1902.

O. Haering.

Aus dem Verlage des Herrn Feodor Reinboth in Leipzig ging durch Kauf in unseren Besitz über:*)

Deutsches Recht

bearbeitet und herausgegeben von

Prof. Dr. jur. K. Bornhak und Geh. Justizrat W. Götze

(2 Bände)

und bitten wir, künftighin Ihre Bestellungen an uns zu richten.

Berlin und Leipzig.

Deutsches Verlagshaus Bong & Co.

*) Wird bestätigt:

Feodor Reinboth.

Verkaufsanträge.

Wegen Kränklichkeit des Besitzers ist eine im besten Betriebe befindliche Buchhandlung, verb. mit Nebenbranchen, in reicher und schön gelegener Stadt Mitteldeutschlands baldigst zu verkaufen. Umsatz ca. 25000 M. Kaufpreis 16000 M. Gef. Angeb. unter 589 an die Geschäftsstelle d. V.-B. erbeten.

Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

Eine der angesehensten katholischen Sortimentsbuchhandlungen — Firma von allerbestem Klang — in großer, schöner Stadt Süddeutschlands, mit vorzüglichen Verbindungen in Stadt und Land, da sich der Besitzer auf seinen Verlag zurückziehen will. Kaufpreis 20000 M.

Geeignete Interessenten erhalten gegen Zusicherung strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.